

LESEN UND SCHREIBEN

# Jahresbericht 2016

Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Fédération suisse Lire et Ecrire  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

# Impressum

Der vorliegende Jahresbericht gibt summarisch über die Tätigkeiten des Schweizer Dachverbandes Lesen und Schreiben im Jahr 2016 Auskunft. Er soll einerseits als Übersicht über die Aktivitäten dienen und andererseits besondere Highlights des Jahres in den Vordergrund stellen.

Der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben (DVLS) ist als nationale Dachorganisation in den Bereichen Illettrismus und Grundkompetenzen aktiv. Der Dachverband ist der Zusammenschluss der sprachregionalen Vereine in der Schweiz, welche in fast allen Kantonen mit Bildungs- und Sensibilisierungsaktivitäten tätig sind. Die drei sprachregionalen Vereine «Association Lire et Ecrire», «Associazione Leggere e Scrivere» und der «Verein Lesen und Schreiben Deutsche Schweiz» sind Mitglieder im Dachverband - ihrerseits vereinen sie die jeweiligen Sektionen bzw. kantonalen Anbieter für Grundkompetenzkurse (insbesondere Lesen und Schreiben, Alltagsmathematik und IKT).

Für einen Überblick über die sprachregionalen Leistungen und Aktivitäten wird auf die jeweiligen Jahresberichte der drei Mitgliederorganisationen verwiesen.

Interessieren Sie sich für ein Projekt oder eine Aktivität besonders, möchten Sie weitere Informationen oder haben Sie anderweitige Fragen an uns?

Bitte besuchen Sie unsere Webseite [www.lesen-schreiben-schweiz.ch](http://www.lesen-schreiben-schweiz.ch) oder kontaktieren Sie uns!



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Fédération suisse Lire et Ecrire  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Effingerstrasse 2  
3011 Bern  
info@lesen-schreiben-schweiz.ch  
+41 (0) 31 508 36 16  
[www.lesen-schreiben-schweiz.ch](http://www.lesen-schreiben-schweiz.ch)

# Einleitung&Dank



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Fédération suisse Lire et Ecrire  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

# Einleitung

Liebe Leserin, lieber Leser

Vielen Dank, dass Sie sich für die Aktivitäten des Schweizer Dachverbandes Lesen und Schreiben interessieren. Wir haben versucht, Ihnen in diesem Bericht eine möglichst breite Übersicht über unsere zahlreichen Tätigkeiten in den Bereichen Sensibilisierung, Netzwerke, Qualität/Ausbildung, Politik und Verbandsführung zusammenzustellen.

2016 war für den Schweizer Dachverband ein ereignisreiches Übergangsjahr. Nach fünf Jahren unter dem Förderkonzept Illettrismus des Bundesamtes für Kultur wird das Dossier auf Ende 2016 an das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) übergeben, das es unter dem thematisch breiteren Aspekt der Grundkompetenzförderung weiterführen wird. Für den Dachverband bedeutet diese Erweiterung des Themenfeldes eine Weiterentwicklung der bisherigen Leistungen im Rahmen seiner Leistungsvereinbarung, welche zukünftig mit dem SBFI abgeschlossen wird. Aus diesem Grunde wurde das Berichtsjahr für eine Weiterführung der schon früher begonnenen grundlegenden Strategieentwicklung und Neupositionierung des Verbandes genutzt.

Dank den im Zuge dieses Prozesses vorgenommenen strategischen und strukturellen Veränderungen ist der Dachverband gut für die Zukunft gerüstet. Der Bereich der Grundkompetenzförderung steht vor einer spannenden und herausfordernden Periode mit dem neuen Weiterbildungsgesetz, welches im Januar 2017 in Kraft getreten ist und den damit verbundenen zunehmenden Anstrengungen von Bund, Kantonen und den Akteuren in diesem Politikfeld. Der Dachverband ist bereit, seinen Teil für das optimale Gelingen dieser gemeinsamen Anstrengungen beizutragen und dank seines Know-how und seiner breiten Vernetzung viel für die Entwicklung und Förderung der Grundkompetenzen zu leisten.

Wir wünschen Ihnen in diesem Sinne eine informative und angenehme Lektüre und verbleiben mit unserem Dank für das Interesse und die Unterstützung.



Chantal Galladé  
Präsidentin



Christian Maag  
Geschäftsführer

# Der Dachverband dankt...

- dem Bundesamt für Kultur für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung über die Leistungsvereinbarung 2016.
- dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation für die Unterstützung des Projekts «Marketinginstrumente für die nationale Vermittlung von Grundkompetenzen», den laufenden Austausch im Hinblick auf die gemeinsame Leistungsvereinbarung 2017-20 sowie die Möglichkeit zur Mitarbeit in den Arbeitsgruppen zur Umsetzung des Weiterbildungsgesetzes.
- dem Bundesamt für Sozialversicherungen und der Loterie Romande für die Unterstützung des Projektes «Nationale Kursteilnehmerbefragung».
- der Agentur Movetia für die Unterstützung des Projektes «Sensibilisierung durch Botschafter: Verstärkung der internationalen Zusammenarbeit» im Rahmen des Programms Erasmus+ und die damit ermöglichte Teilnahme von Partnerorganisationen sowie Kursteilnehmenden aus vier europäischen Ländern an der Illetrismustagung 2016.
- allen Mitgliedern, dem Vorstand und allen Sektionen sowie Anbietern bzw. deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement, welches die Durchführung der Aktivitäten ermöglicht.
- allen Partnern für die Zusammenarbeit und die gemeinsamen Anstrengungen für die Stärkung und Förderung des Bereichs Grundkompetenzen.

# Sensibilisierung



# Übersicht Bereich Sensibilisierung

- Der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben engagiert sich seit Jahren stark in der Sensibilisierung für die Illiterismus- bzw. Grundkompetenzproblematik. Er hat eine langjährige Erfahrung in der Sensibilisierung der Bevölkerung, von Vermittlerpersonen und der Direktbetroffenen und ist ein national anerkannter Ansprechpartner für Fachkreise und Politik, Anlaufstelle für Medien, Bürgerinnen und Bürger sowie andere Bildungsinstitutionen. Neben der gezielten Sensibilisierung von Vermittlerpersonen sowie der Information über vorhandene Angebote und Unterlagen laufen unter seiner Gesamtkoordination diverse nationale Projekte (siehe nachfolgende Seite).
- Das Ziel in diesem Bereich ist klar: Das Tabu, das immer noch mit dem Thema der mangelnden Grundkompetenzen verbunden ist, muss gebrochen werden. Es gilt, die Stigmatisierung der Betroffenen zu mindern und diese zu einem Kursbesuch zu ermutigen. Es soll eine Selbstverständlichkeit werden, vorhandene Lücken auch im Bereich der Grundkompetenzen zu schliessen. Dafür sind fachlich hochwertige und zielgruppengerechte Informationen eine zwingende Voraussetzung.
- In allen Sprachregionen wurden 2016 zahlreiche Sensibilisierungs- und Informationsaktivitäten durchgeführt. Ein zentrales Kernstück sind dabei die vorhandenen Sensibilisierungsmaterialien (z.B. Filme, Leitfaden, Broschüren, Flyer) und die darauf basierenden Sensibilisierungsveranstaltungen für Vermittlerpersonen. Es besteht ein breites, regional verankertes Kontaktnetz von Vermittlerinstitutionen und -personen, die in ihrem beruflichen Alltag Kontakt zu Erwachsenen mit Grundkompetenzschwächen haben. Ebenfalls zentral für die Aktivitäten ist das laufende Projekt «Marketinginstrumente für die nationale Vermittlung von Grundkompetenzen» (siehe Fokusthema in diesem Abschnitt). Des Weiteren sind das Beratungstelefon sowie das nationale Webportal wichtige Puzzlestücke für eine möglichst niederschwellige und gleichzeitig informative Anlaufstelle der Betroffenen.

# Aktivitäten Bereich Sensibilisierung 2016

- Projekt „Marketinginstrumente für die nationale Vermittlung von Grundkompetenzen“:  
Ausarbeitung von Marketinggrundlagen und -instrumenten für die Ansprache von Direktbetroffenen
  - Nationale Umsetzung des ersten Projektteiles im Bereich Erarbeitung von Marketinggrundlagen (Teilprojekt I: Zielgruppenanalyse und Umsetzungsvarianten), Abschluss April 2016
  - Ausarbeitung des Antrages an das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) zur Fortsetzung des Projektes (Projektteil II und III), genehmigt im Juni 2016
  - Nationale Umsetzung des zweiten und dritten Projektteiles im Bereich Entwicklung und Pilotierung von Marketinginstrumenten ab Juli 2016 (Fortsetzung bis Januar 2018)
  - Kooperation mit der Interkantonalen Konferenz für Weiterbildung (IKW) sowie diversen nationalen und regionalen Partnern
  - Finanzierung durch Kantone und das SBFI
- Führung des nationalen Webportals Illetrismus LesenLireLeggere
  - Aktualisierung und Pflege des Lernendenzuganges des Webportals
  - Aktualisierung und Pflege des Fachzuganges des Webportals
  - Redaktion und Distribution Newsletter
- Führung des schweizweiten Infotelefon 0840 47 47 47 für Anfragen von Betroffenen: 518 Anrufe pro Jahr (durchschnittlich 43 Anrufe/Monat), Beginn Neukonzeption und Weiterentwicklung der Beratungsdienstleistung



# Aktivitäten Bereich Sensibilisierung 2016

- Sensibilisierung von Vermittlerpersonen:
  - Realisierung von Sensibilisierungsveranstaltungen durch die sprachregionalen Vereine
  - Pflege und Weiterentwicklung des breiten, regional verankerten Kontaktnetzes von Vermittlerinstitutionen und -personen
  - Weiterentwicklung der Sensibilisierungsmaterialien
  - Durchgeführte Kurse 2016:
    - Deutschschweiz: 28 Kurse (525 Teilnehmer)*
    - Romandie: 10 Kurse (137 Teilnehmer)*
    - Tessin: 8 Kurse (300 Teilnehmer)*
    - Total: 46 Kurse (962 Teilnehmer)**
- Sensibilisierung von Direktbetroffenen und Vermittler im Gesundheitsbereich:
  - Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Allianz Gesundheitskompetenz
  - Verbreitung des gemeinsamen Flyers für Direktbetroffene im Bereich Gesundheit und Durchführung von Sensibilisierungs- und Informationsveranstaltungen für Fachkräfte im Gesundheitssektor
- Organisation und inhaltliche Gestaltung der Illettrismustagung 2016:
  - Tagung am 28. Oktober 2016 zum Thema «Kursteilnehmende werden aktiv: Wer sie sind und wie sie sich organisieren» in Bern mit 133 Teilnehmenden
  - Austausch mit Partnerorganisationen und Kursteilnehmenden aus vier europäischen Ländern (BE, DE, FR, NL) vor, während und nach der Tagung (gemeinsame Workshops)
  - Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für Weiterbildung

# Aktivitäten Bereich Sensibilisierung 2016

- Wissensgenerierung und -vermittlung im Bereich Illettrismus:
  - Laufende Informationsbeschaffung zum Themenbereich Illettrismus
  - Laufende Aktualisierung der Homepage des Dachverbandes
  - Beantwortung diverser Anfragen von Medien, Studierenden und weiteren interessierten Personen
  - Aktive Medienarbeit durch Information der nationalen und regionalen Medien über laufende Aktionen sowie aktualitätsbezogene Medienmitteilungen (z.B. zum Weltalphabetisierungstag oder zur Illettrismustagung)
  - Monitoring der Presseberichte
- Schweizweite Standaktionen und Veranstaltungen zum Weltalphabetisierungstag am 8. September 2016

# Fokusthema Bereich Sensibilisierung

## Projekt «Marketinginstrumente für die nationale Vermittlung von Grundkompetenzen»

- Gemeinsam mit der Interkantonalen Konferenz für Weiterbildung (IKW) hat der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben das Projekt «Marketinginstrumente für die nationale Vermittlung von Grundkompetenzen» entwickelt, welches die Entwicklung von professionellen Marketinggrundlagen und –massnahmen zur Teilnehmergeinnung zum Ziel hat. Das Projekt wird von einer breiten Allianz von Partnern unterstützt und ist in zwei separate Projektteile unterteilt.
- Der erste Projektteil wurde im 2015 gestartet und zielte darauf ab, die Grundlagen für die Promotion von Angeboten im Grundkompetenzbereich zu erarbeiten. Dieser Meilenstein wurde im April 2016 erreicht. Das Konzept umfasst eine fundierte Zielgruppenanalyse, Kernbotschaften sowie eine Kampagnenstrategie.
- Auf Grundlage des ersten Projektes wurde ein Finanzierungsantrag für den zweiten Projektteil beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) eingegeben, welcher im Juni 2016 gutgeheissen wurde. Im Folgeprojekt wird seit Juli 2016 eine Auswahl von professionell entwickelten Instrumenten zur Vermittlung von Grundkompetenzangeboten zentral gemeinsam mit der Agentur cR Kommunikation entwickelt (Abschluss bis März 2017 geplant). Diese sollen im Anschluss ab Herbst 2017 in kantonalen Pilotanwendungen eingesetzt und evaluiert werden. Das Resultat sind getestete Marketinginstrumente, welche kooperativ genutzt werden und zu einer schweizweiten Kampagne zusammenwachsen können. Der zweite Projektteil soll im Januar 2018 abgeschlossen werden.
- Beide Projektteile sind finanziell durch das SBFI und die Kantone unterstützt. Die Leitung des Projektes liegt beim Dachverband und der IKW.

# Politik



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Fédération suisse Lire et Ecrire  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

# Übersicht Bereich Politik

- Die politische Interessenvertretung ist ein wichtiger Aufgabenbereich des Schweizer Dachverbandes Lesen und Schreiben. Der Dachverband engagiert sich auf allen Ebenen dafür, Erwachsenen den Zugang zu Grundkompetenzen zu ermöglichen, die Öffentlichkeit über das Phänomen des Illettrismus sowie der ungenügenden Grundkompetenzen zu informieren und diesen gesellschaftlichen Problemen in der Politik Aufmerksamkeit zu verschaffen.
- Der Dachverband hat sich auch 2016 auf der politischen Ebene für seine Anliegen und die der Menschen mit Schwächen im Bereich der Grundkompetenzen stark gemacht. Zentrale Ziele sind dabei eine möglichst kohärente und zielgruppengerechte Strategie für die Förderung von Grundkompetenzen sowie eine ausreichende Finanzierung im Bereich Grundkompetenzen von Erwachsenen.
- Die politische Arbeit erfolgt einerseits über die Sensibilisierung und die direkte Information der politischen Entscheidungsträger über das Ausmass und die Auswirkungen von Illettrismus sowie von fehlenden Grundkompetenzen in der Schweiz. Der Dachverband berät andererseits staatliche Akteure auf Ebene von Bund und Kantonen hinsichtlich geeigneter Massnahmen in diesem Bereich und stellt sein Fachwissen zur Verfügung.
- Wichtig für das politische Engagement ist die Vernetzungsarbeit und die Suche nach politischen Verbündeten. Die Zusammenarbeit mit Partnern, welche sich ebenfalls im Bereich der Grundkompetenzen engagieren, in interinstitutionellen Gremien - insbesondere der IG Grundkompetenzen - ist ein zentraler Erfolgsfaktor, um den eigenen Anliegen das nötige Gewicht zu verleihen.

# Aktivitäten Bereich Politik 2016

- Verankerung der Unterstützung und Finanzierung der Grundkompetenzen von Erwachsenen im Rahmen der Umsetzung des neuen Weiterbildungsgesetzes (WeBiG):
  - Aktive Beteiligung während der Umsetzung des neuen Weiterbildungsgesetzes im Rahmen der Ausarbeitung der dazugehörigen Ausführungsbestimmungen (insbesondere Grundsatzpapier und kantonale Programme)
  - Co-Präsidium der IG Grundkompetenzen
  - Co-Leitung und Vorbereitung Sitzungen IG Grundkompetenzen
  - Ausarbeitung der Stellungnahmen der IG und Abstimmung der gemeinsamen Aktivitäten im Rahmen der Umsetzung WeBiG
  - Aktive Begleitung der BFI-Botschaft 2017-20 (Finanzierungsgrundlage des WeBiG) während den parlamentarischen Beratungen
  - Information und Sensibilisierung der politischen Entscheidungsträger, Nutzung der vorhandenen politischen Kontakte und Versorgung mit Informationsmaterial
  - Information und Beratung der kantonalen Verantwortlichen im Bereich Grundkompetenzen
- Neuverhandlung der Leistungsvereinbarung des Dachverbandes mit dem ab 2017 für den Bereich Grundkompetenzen zuständigen Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (Abschluss der Leistungsvereinbarung ist für Februar 2017 vorgesehen), Sicherstellung eines erfolgreichen Überganges vom Bundesamt für Kultur und damit einer Integration der Illetrismusbekämpfung in die Grundkompetenzförderung.

# Fokusthema Bereich Politik

## Interessengemeinschaft Grundkompetenzen: Politische Verbündete

- Im Hinblick auf den Gesetzgebungsprozess zum Weiterbildungsgesetz (WeBiG) gründete der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben zusammen mit dem Schweizer Verband für Weiterbildung (SVEB) 2011 die Interessengemeinschaft (IG) Grundkompetenzen und stellt seither deren Co-Präsidium. Die IG soll eine bessere Vernetzung der Akteure im Bereich Grundkompetenzen ermöglichen und ein gemeinsames, koordiniertes politisches Auftreten sicherstellen. Die Interessengemeinschaft vertritt 21 Verbände, die sich für die Förderung der Grundkompetenzen in der Schweiz einsetzen. Hauptziel ist es, mit Nachdruck auf die Wichtigkeit und Notwendigkeit der Förderung der Grundkompetenzen von Erwachsenen hinzuweisen.
- In diesem Zusammenhang hat sich die IG Grundkompetenzen während den letzten Jahren stark im Rahmen der Ausarbeitung des Weiterbildungsgesetzes für die Förderung der Grundkompetenzen engagiert, 2016 vor allem in Bezug auf die präzisierenden Bestimmungen zum Gesetz sowie dessen Finanzierungsgrundlage. Ziel der IG waren neben ausreichender finanzieller Ressourcen insbesondere ein verbindlicher Prozess zur gemeinsamen Strategie- und Zieldefinition sowie ein sinnvoller Mechanismus, welcher die Umsetzung dieser Vorgaben in den Kantonen sicherstellt.
- Nach fünf Jahren und dem WeBiG als Meilenstein fällt die Bilanz der gemeinsamen Anstrengungen grundsätzlich positiv aus. Das neue Gesetz stellt den Bereich Grundkompetenzen auf eine ganz neue Basis und verankert dessen Förderung auf Bundesebene. Zahlreiche Anliegen der IG konnten bei der Umsetzungsplanung erfolgreich eingebracht werden, die IG hat sich als anerkannter Partner in diesem Bereich für Bund und Kantone etabliert. Auch die Finanzierung des Bereichs im Rahmen der BFI-Botschaft 2017-20 fällt mit 15 Mio. CHF für vier Jahre höher aus, als erwartet werden durfte. Gleichzeitig gelang es nicht, noch höhere (und tatsächlich benötigte) Finanzmittel im Parlament zu etablieren und eine stärkere Verbindlichkeit für die Kantone für eine Umsetzung zu erreichen. Die IG wird entsprechend auch in den nächsten vier Jahren die Umsetzung eng begleiten und insbesondere auf eine etablierte gemeinsame Koordination z.B. über eine Weiterbildungskonferenz sowie zusätzliche finanzielle Ressourcen in der Folgeperiode hinwirken.

# Netzwerke



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Fédération suisse Lire et Ecrire  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere



# Übersicht Bereich Netzwerke

- Koordination und Vernetzung sind Schlüsselfaktoren für den Erfolg. Beide Aktivitäten sind zentral für alle anderen Aktivitäten im Bereich der Grundkompetenzen. Über Koordinations- und Vernetzungsaktivitäten wird der Austausch systematisch gefördert, was zur Nutzung von Synergien, zur Verhinderung von Doppelspurigkeiten und zur Entstehung neuer Ansätze sowie Chancen führt.
- Der Netzwerkarbeit misst der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben eine grosse Bedeutung bei. Sie ist eng verbunden mit seinen Koordinationsleistungen. Zum einen ist die Koordinationsleistung des Dachverbandes für den Bereich der Grundkompetenzen im Rahmen der Kommunikation, der Kooperation und des Informationsaustauschs mit Partnern herauszustreichen. Der Dachverband ist in den Bereichen Illettrismus und Grundkompetenzen als zentraler Akteur anerkannt und regional, national und zum Teil international mit den wichtigen Institutionen in diesem Bereich vernetzt. Diese Vernetzung wird gepflegt und stetig verbessert im systematischen Kontakt mit Bund und Kantonen, durch die Zusammenarbeit mit Partnern, durch das Engagement in relevanten nationalen Gremien und internationalen Netzwerken mit Tagungen und Webportalen sowie durch den Austausch in gemeinsamen nationalen Projekten.
- Zum anderen ist in diesem Zusammenhang auch das vorhandene Mitgliedernetzwerk zu nennen, das die Grundlage für die Erbringung von Leistungen im öffentlichen Interesse darstellt. Mit den drei sprachregionalen Vereinen der Romandie, der Deutschschweiz und des Tessins wird sehr eng und zielführend zusammengearbeitet (siehe dazu auch Bereich Verbandsführung). Die koordinierten sprachregionalen Tätigkeiten sind zentral für die Gesamtleistungen des Dachverbandes. Die Verankerung auf dem Feld und das eingespielte sowie abgestimmte Gefüge zwischen kantonalen, sprachregionalen und nationalen Aktivitäten ermöglichen die Sicherstellung von schweizweiten, koordinierten Aktionen und Leistungen.

# Aktivitäten Bereich Netzwerke 2016

- Vernetzung sowie Zusammenarbeit mit Bund und Kantonen im Grundkompetenzbereich:
  - Zusammenarbeit mit der Interkantonalen Konferenz für Weiterbildung (IKW): Co-Trägerschaft des Projektes „Marketinginstrumente für die nationale Vermittlung von Grundkompetenzen“ und Austausch im Rahmen der IKW-Plenartagungen
  - BAK-Koordination Illettrismus: Koordination der Gesamtaktivitäten im Illettrismusbereich und gemeinsamer Austausch der vom Bundesamt für Kultur (BAK) finanziell unterstützten Organisationen im Rahmen von Koordinationssitzungen mit dem Bundesamt.
  - Staatsekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI): Austausch im Rahmen der Projektförderung sowie im Hinblick auf das Inkrafttreten des Weiterbildungsgesetzes ab Januar 2017, gemeinsame Austauschtreffen zur Ausarbeitung der Leistungsvereinbarung 2017-20 des Dachverbandes.
- Vernetzung sowie Zusammenarbeit mit Kernorganisationen im Grundkompetenzbereich:
  - Verband der Schweizerischen Volkshochschulen (VSV): Rahmenvereinbarung/Kooperation zum gemeinsamen koordinierten Aufbau von neuen Angeboten und dem Schliessen von Angebotslücken in der Deutschschweiz, gemeinsame Sensibilisierungs- und Informationsveranstaltungen, Koordination im Bereich Illettrismusbekämpfung und Grundkompetenzen
  - Schweizerischer Verband für Weiterbildung (SVEB): Co-Präsidium IG Grundkompetenzen, gemeinsame Organisation der Illettrismustagung 2016, Koordination und politische Interessensvertretung im Bereich Illettrismusbekämpfung und Grundkompetenzen

# Aktivitäten Bereich Netzwerke 2016

- Vernetzung sowie Zusammenarbeit mit weiteren Partnern im Grundkompetenzbereich und zu Schnittstellenbereichen (Beispiele):
  - Coordination Romande pour la Formation de Base des Adultes (CRFBA)
  - Conferenza della svizzera italiana per la formazione continua degli adulti (CFC)
  - Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)
  - Schweizerischer Baumeisterverband (SBV), Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)
  - Lesen und Schreiben in der Armee (LUSIA)
  - Allianz Gesundheitskompetenz
  - Migros Klubschulen
  - Verband Dyslexie Schweiz
  - Movendo
  - Travail.Suisse
  - Arbeitsintegration Schweiz
  - Bibliomedia
- Vernetzung und Engagement in interinstitutionellen Gremien, welche sich ebenfalls im Bereich der Grundkompetenzen engagieren:
  - IG Grundkompetenzen: Co-Präsidium, Vorbereitung und Co-Leitung der gemeinsamen Sitzungen, Ausarbeitung der Stellungnahmen der IG und Abstimmung der gemeinsamen Aktivitäten im Rahmen der Umsetzung WeBiG
  - Netzwerk Alltagsmathematik: Mitgliedschaft, Teilnahme an Workshop
  - Fachgruppe IKT: Fachliche Mitarbeit in der Fachgruppe zur Erstellung eines Berichtes mit Empfehlungen zur Umsetzung des Weiterbildungsgesetzes

# Aktivitäten Bereich Netzwerke 2016

- Pflege der internationalen Kontakte:
  - Mitgliedschaft im European Basic Skills Network, Teilnahme am Mitgliedertreffen des Netzwerks in Ljubljana
  - Austausch von Erfahrungen/Best Practice im Rahmen des European Basic Skills Network
  - Durchführung einer Studienreise Südengland (Cornwall und Devon) inkl. Projektbesuche
  - Besuch eines Grundbildungszentrums in Berlin, Austausch von Best Practice
  - Austausch mit Partnerorganisationen und Kursteilnehmenden aus vier europäischen Ländern (BE, DE, FR, NL) im Rahmen der Illetrismustagung 2016 (Unterstützung über das Programm Erasmus+ der Agentur Movetia, Fortsetzung des Austausches bis 2018)

# Fokusthema Bereich Netzwerke

## Interkantonale Konferenz für Weiterbildung: Projektpartner und gemeinsamer Austausch

- 2016 konnte die Zusammenarbeit und der Austausch des Schweizer Dachverbandes Lesen und Schreiben mit der Interkantonalen Konferenz für Weiterbildung (IKW) weiter gestärkt werden.
- Das gemeinsam ausgearbeitete und durchgeführte Projekt «Marketinginstrumente für die nationale Vermittlung von Grundkompetenzen» wurde im August 2015 gestartet. Die Leitung des Projektes liegt beim Dachverband und der IKW, der Geschäftsführer des Dachverbandes Christian Maag und der Präsident der IKW Benedikt Feldges fungieren dabei als Co-Projektleiter. Der Austausch ist entsprechend regelmässig und eng. Das Projekt wird vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) finanziell unterstützt und läuft noch bis im Januar 2018 (siehe auch Bereich Sensibilisierung). Es ermöglicht neben den Kantonen zusätzlich eine bedeutende Vernetzung mit weiteren wichtigen Akteuren, welche das Projekt als Partner unterstützen (z.B. Baumeisterverband, SGB, Travail.Suisse). Gemeinsame Folgeprojekte sind bereits vorgesehen.
- Der Dachverband wurde ausserdem an die Plenartagungen der IKW eingeladen und konnte sich und seine Aktivitäten in diesem Rahmen vorstellen sowie den gemeinsamen Dialog mit den Mitgliedern der IKW pflegen.
- Die IKW wird eine wichtige Rolle im Zusammenhang mit der Umsetzung des Weiterbildungsgesetzes spielen. Sie hat sich 2014/15 unter anderem das Ziel gesetzt, sich noch stärker im Bereich Grundkompetenzen zu engagieren. Der Dachverband steht ihr dabei als Partner für die Umsetzung zur Verfügung, die Zusammenarbeit soll fortgesetzt und weiter intensiviert werden.

# Qualität/Ausbildung



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Fédération suisse Lire et Ecrire  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

# Übersicht Bereich Qualität/Ausbildung

- Um Angebote bereitstellen zu können, die qualitativ hochstehend, auf dem neuesten Stand und zudem auf die Bedürfnisse der Betroffenen zugeschnitten sind, sind Massnahmen im Bereich Qualitätssicherung und -entwicklung von zentraler Bedeutung. Der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben koordiniert und fördert in diesem Bereich den Austausch zwischen den für die Qualitätsentwicklung und -sicherung verantwortlichen sprachregionalen Vereinen. Dabei wird eine fortlaufende Qualitätsoptimierung der Angebote in allen Sprachregionen und die Bereitstellung geeigneter pädagogischer Ressourcen angestrebt.
- Ausserdem wird die Aus- und Weiterbildung der Kursleitenden in der gesamten Schweiz bedürfnisgerecht sichergestellt. Der Dachverband engagiert sich dafür, dass in allen Sprachregionen ein entsprechendes Angebot besteht. In allen drei Sprachregionen existierte im Berichtsjahr eine bedürfnisgerechte Grundausbildung für Kursleitende. Neben der Ausbildung ist auch die Weiterbildung ein wichtiges Anliegen: In der Westschweiz und im Tessin ist die KursleiterInnenweiterbildung institutionell etabliert, in der deutschen Schweiz erfolgt sie koordiniert.
- Der Dachverband führt ausserdem eine nationale Statistik über die Anzahl der Kursteilnehmenden. Für das konkrete Kursangebot zuständig sind die jeweiligen Kursanbieter, die sich unter dem Dach der drei Mitgliedsorganisationen des Dachverbandes - der «Association Lire et Ecrire», der «Associazione Leggere e Scrivere» und dem «Verein Lesen und Schreiben Deutsche Schweiz» - organisieren. Der Dachverband selbst bietet keine Kurse an, sondern unterstützt die Kursanbieter durch übergreifende Massnahmen (Sensibilisierung, Information, Vernetzung, Koordination, Qualitätsentwicklung und -sicherung).

# Aktivitäten Bereich Qualität/Ausbildung 2016

- Kontinuierliche Verbesserung der Qualität der Angebote in allen Sprachregionen:
  - Austausch mit den sprachregionalen Vereinen über die Qualitätsoptimierung und die Generierung von pädagogischen Ressourcen
  - Austausch/Koordination während der Austauschtreffen mit regionalen Geschäftsführerinnen sowie den Vorstandssitzungen
- Sicherstellung der Ausbildung und der regelmässigen Weiterbildung von Kursleitenden
  - Unterstützung bei der Konsolidierung des Angebots sowie Koordination des Austauschs zwischen Sprachregionen in enger Zusammenarbeit mit den für die Aus- und Weiterbildung verantwortlichen sprachregionalen Vereinen
  - Austausch/Koordination während Austauschtreffen mit regionalen Geschäftsführerinnen sowie Vorstandssitzungen
  - Zahlen Ausbildungen:
    - Deutschschweiz: 3 neue Kursleitende und 6 LernbegleiterInnen*
    - Romandie: 10 neue Kursleitende*
    - Tessin: 1 neue Kursleitende*
  - Zahlen Weiterbildungen:
    - Romandie: 9 Kursmodule (9 Unterrichtstage), 91 Teilnehmende*
    - Tessin: 4 Weiterbildungsanlässe (intern/extern), 7 Teilnehmende*
    - Deutschschweiz: Anbieterspezifische Weiterbildungsangebote*



# Aktivitäten Bereich Qualität/Ausbildung 2016

- Führung des Infotelefon 0840 47 47 47 für die Vermittlung von Betroffenen in geeignete Kursangebote
- Projekt „Nationale Kursteilnehmerbefragung“:  
Durchführung einer nationalen Befragung der Kursteilnehmenden zur besseren Kenntnis der Zielgruppe und deren Bedürfnisse
  - Umsetzung des Projektes, Durchführen einer nationalen Teilnehmerumfrage in den Kursen „Lesen und Schreiben“ sowie Erstellen eines Analyseberichts (Abschluss März 2017)
  - Nutzung von Teilergebnissen im Rahmen des Projektes „Marketinginstrumente für die nationale Vermittlung von Grundkompetenzen“
  - Finanzierung durch das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) sowie die Loterie Romande
- Projekt „Fonds für Frauen in schwierigen finanziellen Verhältnissen“:
  - Um die finanziellen Hürden für eine Kursteilnahme möglichst tief zu halten, wurde 2016 gemeinsam mit der Schweizer Union von Soroptimist International ein Projekt für einen gemeinsamen, von den Soroptimistinnen geäußerten Fonds erarbeitet.
  - Der Fonds soll Frauen unterstützen, die von Lese- und Schreibschwäche betroffen sind und sich in einer schwierigen finanziellen Lage befinden. Er wird ab Januar 2017 betroffenen Frauen den Besuch von Lese- und Schreibkursen ermöglichen.

# Aktivitäten Bereich Qualität/Ausbildung 2016

- 2016 besuchten insgesamt 1995 Erwachsene mindestens einen Kurs, der von einem der Mitglieder des Dachverbandes organisiert wurde (Kurse in Lesen und Schreiben, Alltagsmathematik und IKT). Dies entspricht ungefähr dem Vorjahreswert von 2001 Personen.
- In der Romandie, wo zusätzliche Daten erhoben werden, kann festgestellt werden, dass die Gesamtteilnehmerstunden sowie die Kurseinschreibungen sich in den letzten Jahren stetig erhöht haben. Diejenigen Personen, welche sich einmal für einen Kursbesuch entschieden haben, sind demnach motiviert, ihre Lernanstrengungen zu intensivieren und teilweise sogar mehrere Kurse pro Jahr zu besuchen (also z.B. Lesen und Schreiben und Einführung in die Arbeit mit dem Computer).
- In den Zahlen enthalten sind auch die Nutzer der informelleren Angebote der Lernzentren der Volkshochschule beider Basel sowie des Lernateliers der EB Zürich, wo versucht wird, die Leute möglichst niederschwellig dazu einzuladen, mit ihren Anliegen und Fragen in Sachen Grundkompetenzen vorbeizukommen und sich individuell und ohne Kursstruktur weiterzubilden.
- Es muss ergänzend angefügt werden, dass die stabile Teilnehmerzahl auch dadurch bedingt ist, dass eine klare Abgrenzung der Zielgruppe für die angebotenen Kurse erfolgt. Zahlen aus der Romandie zeigen, dass rund 65 Prozent aller Interessenten an Kursen an andere, für den Interessenten besser geeignete externe Kurse weitervermittelt werden, weil diese nicht zur eigentlichen Zielgruppe der Anbieter des Dachverbandes gehören.

# Fokusthema Bereich Qualität/Ausbildung

## Projekt „Nationale Kursteilnehmerbefragung“

- Mit dem Projekt «Nationale Kursteilnehmerbefragung» führt der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben erstmals eine schweizweite Umfrage unter Teilnehmenden von Lese- und Schreibkursen durch. Dank dieser Befragung werden zum ersten Mal vergleichbare Resultate über Kompetenzen, Bedürfnisse und Motivationen von Kursteilnehmenden auf gesamtschweizerischer Ebene vorliegen. Die Befragung hat insbesondere folgende Ziele:
  - Mehr über die Gründe und die Motivation der Kursteilnehmenden für ihren Kursbesuch zu erfahren und diese Erkenntnisse beispielsweise in Sensibilisierungsveranstaltungen einsetzen zu können.
  - Die Kenntnisse der Kursteilnehmenden in Lesen, Schreiben, Rechnen und Informationstechnologie zu erfragen und zu erfahren, was die Teilnehmenden wissen und was sie gerne lernen würden.
  - Ein Profil der Kursteilnehmenden zu erhalten und dieses mit Gründen, Motivation und Kenntnissen zu verknüpfen.
  - Möglichkeiten zu schaffen, aufgrund der Resultate die Kurskonzepte anzupassen.
  - Nutzung der Resultate für das Ansprechen potentieller Kursteilnehmenden (Projekt «Marketing Grundkompetenzen», Aktionen, Kurswerbung etc.).
- Die Befragung wurde bereits Ende 2015 in allen Kursen durchgeführt. Insgesamt wurden rund 1000 Fragebögen durch die Kursteilnehmenden ausgefüllt. Diese wurden in der ersten Jahreshälfte 2016 ausgewertet und konsolidiert. Im Anschluss wurde ein Analysebericht erstellt. Das Projekt wird im ersten Quartal 2017 abgeschlossen. Aus der Analyse sollen wichtige Erkenntnisse für die Kursgestaltung und die Teilnehmeransprache gewonnen werden.
- Finanziell unterstützt wird das Projekt durch das vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) koordinierte Nationale Programm zur Prävention und Bekämpfung von Armut ([www.gegenarmut.ch](http://www.gegenarmut.ch)) sowie die Loterie Romande.

# Verbandsführung



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Fédération suisse Lire et Ecrire  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

# Übersicht Bereich Verbandsführung

- Der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben koordiniert die Aktivitäten zwischen den Sprachregionen, fördert die Zusammenarbeit und den Austausch in allen Bereichen und unterstützt die Regionen mit übergreifenden sowie konzeptionellen Dienstleistungen (Grundsatzpapiere, subsidiäre und komplementäre Aktivitäten). Insbesondere legt er durch die Entwicklung einer nationalen Strategie sowie der Organisation des Gesamtverbandes die Basis für die Festlegung gemeinsamer Ziele und deren Umsetzung. Auch ist er verantwortlich für die Generierung von finanziellen Ressourcen für nationale Projekte sowie die übergeordneten Leistungen des Dachverbandes und seiner Mitglieder im öffentlichen Interesse.
- Der Dachverband hat neben der Verbandsführung vier zentrale Aktionsfelder in seinem Kernbereich  
Grundkompetenzen: Sensibilisierung/Information, Koordination/Vernetzung, Qualitätssicherung und -entwicklung sowie Politik.
- Der Dachverband setzt sich für einen intensiven Austausch zwischen den Mitgliedern der Sprachregionen in allen Bereichen ein. Mit den drei sprachregionalen Vereinen der Romandie, der Deutschschweiz und des Tessins wird sehr eng und zielführend zusammengearbeitet. Die Sprachregionen sind in alle wichtigen Entscheidungen auf Ebene des Dachverbandes involviert und beteiligen sich aktiv an der Verbandsarbeit. Dank der gegenseitigen Unterstützung und einer guten und institutionalisierten Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Ebenen besteht eine sinnvolle, den Ressourcen angepasste Aufgabenteilung zwischen Dachverband und sprachregionalen Vereinen.
- Die Koordination erfolgt neben den strategischen Instrumenten über Vorstandssitzungen, Austauschsitzen der nationalen und sprachregionalen Geschäftsführungen sowie Fach- und Projektgruppen.

# Aktivitäten Bereich Verbandsführung 2016

- Koordination der Aktivitäten zwischen den Sprachregionen/Förderung der Zusammenarbeit und des Austausches:
  - Fünf Vorstandssitzungen mit Vertretung der Regionen
  - Generalversammlung am 9. Juni 2016
  - Organisation monatlicher Austauschtreffen mit den regionalen Geschäftsleiterinnen
  - Konzeption, Koordination und Umsetzung von nationalen Projekten
- Unterstützung der Sprachregionen mit übergreifenden und konzeptionellen Dienstleistungen, Fortsetzung Prozess Strategie- und Strukturentwicklung Dachverband:
  - Fertigstellung und Konsolidierung gemeinsamer strategischer Leitsätze
  - Ausarbeitung Leistungskatalog entsprechend der strategischen Leitsätze in Hinblick auf die SBFI-Leistungsvereinbarung 2017-20
  - Planung/Vorbereitung operative Implementierung im Hinblick auf die angestrebte SBFI-Leistungsvereinbarung 2017-20
  - Diskussion/Implementierung Strukturanpassungen, insbesondere im Hinblick auf die angestrebte SBFI-Leistungsvereinbarung 2017-20

# Aktivitäten Bereich Verbandsführung 2016

- Vorstand: Als neue Mitglieder wurden Denis Wicht (für Samuel Bendahan) und Urs Chiara (für Hildegard Steger-Zemp) anlässlich der Generalversammlung in den Vorstand aufgenommen. Der Vorstand setzte sich damit Ende 2016 aus folgenden Personen zusammen:

*Präsidentin:*

Chantal Galladé

*Mitglieder:*

Brigitte Aschwanden

Urs Chiara

Brigitte Pythoud

Mathias Reynard

Felix Ritter

Massimo Romano

Mauro Tettamanti

Denis Wicht

- Mit der Führung des Generalsekretariats war Christian Maag als Geschäftsführer im Mandat der Polsan AG betraut.

# Fokusthema Bereich Verbandsführung

## Prozess Strategieentwicklung 2017-20

- Der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben befindet sich in einem sich rasch ändernden Umfeld, welches einer klaren Strategie bedarf, insbesondere in Bezug auf die zukünftige Positionierung des Verbandes und die Leistungen. Im Hinblick auf die neue Leistungsvereinbarung mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) für die Jahre 2017-20 wurde im Berichtsjahr die Positionierung im Hinblick auf die zukünftigen Leistungen im Rahmen der Umsetzung des Weiterbildungsgesetzes festgelegt. Um für die Herausforderungen der sich ändernden Rahmenbedingungen gerüstet zu sein, hat der Dachverband gemeinsam mit seinen Mitgliedern auf Grundlage der bereits in den Vorjahren gefällten strategischen Entscheidungen Leistungspakete erarbeitet, welche der Dachverband und seine Mitglieder zukünftig anbieten werden. Der Fokus lag dabei auf den Bereichen Netzwerkarbeit/Kooperation, Koordination, Sensibilisierung, Information/Beratung, Qualitätssicherung und Projekte.
- In enger Abstimmung mit den Mitgliedern wurde in diesem Rahmen die weitere Öffnung in Richtung Grundkompetenzen vorangetrieben: Das Kernanliegen der Strategie des Dachverbandes für die Periode 2017-2020 liegt darin, seine bisherigen übergeordneten Leistungen und Aktivitäten weiter systematisch auf alle Grundkompetenzen (Lesen, Schreiben, Alltagsmathematik, IKT) auszuweiten sowie weiterzuentwickeln (Modell «Lesen Schreiben PLUS») und damit seinen Beitrag im Weiterbildungssystem und speziell im Grundkompetenzbereich zu leisten. Diese strategische Positionierung wurde an der Generalversammlung über Statutenänderungen bestätigt, welche den notwendigen Spielraum für die zukünftigen Aktivitäten sicherstellen. Der Dachverband setzt damit die in den letzten Jahren intensivierete Entwicklung hin zu einem Dachverband für Grundkompetenzen fort.
- Parallel zum laufenden Strategieprozess wurde eine Strukturdiskussion geführt. Ziel dieses Prozesses ist es, die Struktur des Verbandes im Hinblick auf die strategischen Entscheidungen kritisch zu überprüfen, interne Prozesse zu verbessern und insgesamt die Zusammenarbeit innerhalb des Dachverbandes sowie mit externen Partnern zu optimieren. Der Dachverband soll ein starker nationaler Ansprechpartner sein, welcher gleichzeitig weiterhin fest in den Sprachregionen verankert ist. Dies soll die Handlungsfähigkeit und die Legitimation gegen innen und aussen im Hinblick auf das kommende Weiterbildungsgesetz weiter stärken.



# Perspektiven



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Fédération suisse Lire et Ecrire  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

# Perspektiven 2017

- 2016 war für den Schweizer Dachverband ein Übergangsjahr. Es war das letzte von fünf Jahren unter dem Förderkonzept Illettrismus des Bundesamtes für Kultur, welches dieses Dossier auf Ende 2016 an das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) übergibt, das es unter dem thematisch breiteren Aspekt der Grundkompetenzförderung weiterführen wird. Für den Dachverband bedeutet dieser Wechsel im Zuge der inhaltlichen Erweiterung des Themenfeldes auch eine Weiterentwicklung der bisherigen Leistungen im Rahmen seiner Leistungsvereinbarung, welche zukünftig mit dem SBFI abgeschlossen wird. Aus diesem Grunde wurde das Berichtsjahr für eine grundlegende Strategieentwicklung und Neupositionierung des Verbandes genutzt (siehe auch Bereich Verbandsführung).
- 2017 wird entsprechend in einem ersten Schritt die Unterzeichnung der entsprechenden, für den Dachverband essentiellen Leistungsvereinbarung mit dem SBFI ein zentraler Punkt sein. Nach diesem ersten Schritt wird die Umsetzung des Modells «Lesen Schreiben PLUS» im Fokus der Aktivitäten stehen, d.h. die Integration aller Grundkompetenzen (Lesen, Schreiben, Alltagsmathematik, IKT) in die nationalen, sprachregionalen und lokalen Aktivitäten. Der Dachverband setzt die in den letzten Jahren intensivierete Entwicklung hin zu einem Dachverband für Grundkompetenzen fort.
- Diese Weiterentwicklung entspricht der langjährigen Mission des Dachverbandes: Lesen und Schreiben sind zentrale Voraussetzungen für das Erlernen aller anderen Grundkompetenzen. In diesem Sinne bleiben Lesen und Schreiben wichtige Prioritäten, neu aber gezielt ergänzt mit den Grundkompetenzen Alltagsmathematik und IKT. Kulturtechniken und Grundkompetenzen müssen im Lichte des jeweiligen historischen Kontextes verstanden werden: Lesen und Schreiben sind zentrale Kulturtechniken und Schlüsselkompetenzen, aber im Kontext einer Informationsgesellschaft, die sich rasant entwickelt, stellen sie allein keine hinreichende Bedingung für die gesellschaftliche oder berufliche Teilhabe dar.

# Perspektiven 2017

- Das vorhandene primär aus dem Illetrismusbereich stammende Know-how des Dachverbandes kann viel für die Entwicklung und Förderung der zusätzlichen Bereiche leisten, da sich diese jahrelangen Erfahrungen und Kompetenzen gut übertragen und nutzen lassen. Eine Übertragung der Erfahrungen auf alle Grundkompetenzen kann für den Förderbereich der Grundkompetenzen von grossem Vorteil sein. Der Dachverband kann somit mit seinem breiten Netzwerk an internen und externen Partnern, seinem Know-how und seinen vielfältigen Koordinationsaktivitäten im Bereich Grundkompetenzen für das SBFI und die Kantone ein wichtiger Partner für die Umsetzung des Weiterbildungsgesetzes sein. Er hat im Gegenzug ein grosses Interesse an einer koordinierten und kohärenten Förderpolitik in seinem Kernbereich Grundkompetenzen.
- Die Weiterentwicklung im Sinne des Modells «Lesen Schreiben PLUS» betrifft alle Tätigkeitsbereiche des Dachverbandes:
  - Sensibilisierungs- und Informationsaktivitäten: Einerseits sollen die Sensibilisierungsleistungen des Dachverbandes zukünftig die Grundkompetenzen Lesen, Schreiben, Alltagsmathematik und IKT umfassen, und andererseits sollen die breite Öffentlichkeit, die Betroffenen, die Vermittler, politische Entscheidungsträger und Betriebe sensibilisiert werden.
  - Koordination und Vernetzung: Weiterführung der internen und externen Netzwerkarbeit im Kernbereich der Grundkompetenzen sowie die Ausweitung der Kontakte auf relevante Netzwerke zur Klärung von Schnittstellen sowie zur Einbringung der grundkompetenzspezifischen Perspektive. Ebenfalls weitergeführt und dort wo sinnvoll intensiviert werden soll die internationale Netzwerkarbeit.
  - Qualitätssicherung und -entwicklung: Festlegung von übergreifenden Qualitätsstandards in Abstimmung mit bestehenden Standards. Dabei geht es um die Anpassung und Überprüfung der Standards auf die spezifischen Bedürfnisse der Zielgruppen im Grundbildungsbereich sowie um die Umsetzung dieser Standards in allen Kursangeboten. Ebenfalls im Fokus steht die Sicherstellung einer Aus- und Weiterbildung für Kursleitende.

# Perspektiven 2017

- Neben diesen grundlegenden Weiterentwicklungen der Verbandspositionierung und der damit verbundenen Leistungen in allen Tätigkeitsbereichen werden 2017 schwerpunktmässig folgende Projekte vorangetrieben:
  - Im Sensibilisierungsbereich steht insbesondere die Umsetzung des laufenden Projektes «Marketinginstrumente für die nationale Vermittlung von Grundkompetenzen» im Vordergrund, welches gemeinsam mit der Interkantonalen Konferenz für Weiterbildung (IKW) und zahlreichen weiteren Partnern durchgeführt wird. In diesem seit 2015 laufende Projekt wird eine Auswahl von professionell konzipierten Instrumenten zur Vermittlung von Grundkompetenzangeboten zentral gemeinsam mit der Agentur cR Kommunikation entwickelt (Abschluss bis März 2017 geplant). Diese sollen im Anschluss ab Herbst 2017 in kantonalen Pilotanwendungen eingesetzt und evaluiert werden (Abschluss Januar 2018). Die Leitung liegt für beim Dachverband und der IKW.
  - Das Projekt «Nationale Kursteilnehmerbefragung» wird im ersten Quartal 2017 abgeschlossen. Mit diesem Projekt führt der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben erstmals eine schweizweite Umfrage unter Teilnehmenden von Lesen- und Schreibkursen im Bereich Illettrismus durch. Dank dieser Befragung werden vergleichbare Resultate über Kompetenzen, Bedürfnisse und Motivationen von Kursteilnehmenden auf gesamtschweizerischer Ebene vorliegen, welche insbesondere für die Verbesserung der Kursangebote sowie die gezieltere Ansprache der Zielgruppe nutzbar sind.
  - In Bezug auf die Ansprache von Betroffenen wird ein Ausbau des Beratungstelefon des Dachverbandes für Betroffene angestrebt (ab April 2017). Die neue Beratungshotline soll unter der Gratisnummer 0800 47 47 47 laufen und als nationale Beratungsnummer im Bereich Grundkompetenzen die Pilotkampagnen im Rahmen des Marketingprojektes unterstützen. Im Verbund mit dem ebenfalls vom Dachverband betreuten Webportal LesenLireLeggere soll eine Orientierungsfunktion für Kurssuchende im Bereich Grundkompetenzen übernommen werden. Das Webportal und der Social-Media-Auftritt sollen zu diesem Zweck ebenfalls weiterentwickelt werden, um den Informationsbedarf der verschiedenen Zielgruppen abzudecken.

# Finanzen



# Finanzen

## Bilanz per 31. Dezember 2016\*

<b>ACTIF</b>	<b>2016</b>		<b>2015</b>	
<b>Actifs circulants</b>		<b>560'270.79</b>		<b>265'644.01</b>
Liquidités		552'270.79		253'279.86
Créances envers des tiers		0.00		9'670.70
C/c Ass. Lire et Ecrire Suisse romande	0.00		9'670.70	
Actifs de régularisation		8'000.00		2'693.45
		<b>560'270.79</b>		<b>265'644.01</b>
<b>PASSIF</b>				
<b>Dettes à court terme</b>		<b>472'982.34</b>		<b>190'014.55</b>
C/c Projet Marketing	135'000.00		0.00	
C/c Ass. Lire et Ecrire Suisse romande	11'611.55		0.00	
Passifs de régularisation	326'370.79		190'014.55	
<b>Capitaux sans affectations</b>		<b>75'629.46</b>		<b>34'207.42</b>
Capitaux libres	75'629.46		34'207.42	
Bénéfices		11'658.99		41'422.04
<b>TOTAUX</b>		<b>560'270.79</b>		<b>265'644.01</b>

### Répartition des bénéfices / pertes

Détails des capitaux libres et à affectation limitée	au 01.01.2015	Répartition du bénéfice/-perte 2015	au 01.01.2016	Répartition du bénéfice/-perte 2016	Capitaux après répartition au 01.01.2017
Fédération Suisse Lire et Ecrire	34'207.42	41'422.04	75'629.46	11'658.99	87'288.45

\* Da die Buchhaltung des Dachverbandes im sprachregionalen Sekretariat der Romandie angesiedelt ist, sind alle diesbezüglichen Dokumente in französischer Sprache

# Finanzen

## Erfolgsrechnung

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
Subventions fédérales	584'250.00	584'250.00	556'207.85
Contributions spécifiques pour projet	304'583.08	167'982.00	98'105.61
Autres dons	507.80	0.00	350.00
Autres produits	300.00	0.00	0.00
<b>Chiffres d'affaires résultant des ventes et des prestations de services</b>	<b>889'640.88</b>	<b>752'232.00</b>	<b>654'663.46</b>
Charges directes coordination	-508'464.85	-501'965.00	-491'209.60
Charges directes sensibilisation	-339'076.74	-213'582.00	-75'590.77
Autres charges directes	-10'687.10	-10'900.00	-9'923.55
<b>Résultat brut après charges directes</b>	<b>31'412.19</b>	<b>25'785.00</b>	<b>77'939.54</b>
Charges salariales	-19'460.70	-11'000.00	-36'453.55
Autres charges de personnel	0.00	0.00	0.00
<b>Résultat brut d'exploitation après charges de personnel</b>	<b>11'951.49</b>	<b>14'785.00</b>	<b>41'485.99</b>
<b>Résultat d'exploitation avant amortissements et corrections de valeur, résultat financier et impôts (EBITDA)</b>	<b>11'951.49</b>	<b>14'785.00</b>	<b>41'485.99</b>
<b>Résultat d'exploitation avant résultat financier et impôts (EBIT)</b>	<b>11'951.49</b>	<b>14'785.00</b>	<b>41'485.99</b>
Charges financières	-292.50	-70.00	-80.00
Produits financiers	0.00	0.00	16.05
<b>Résultat d'exploitation avant impôts (EBT)</b>	<b>11'658.99</b>	<b>14'715.00</b>	<b>41'422.04</b>
Charges et produits exceptionnels, uniques ou hors période	0.00	0.00	0.00
<b>Résultat annuel</b>	<b>11'658.99</b>	<b>14'715.00</b>	<b>41'422.04</b>

# Finanzen

## Geldflussrechnung per 1. Januar 2017

	Etat au 01.01.2016	Produits ou dotation	Transfert de fonds internes	Utilisation (externe)	Etat au 01.01.2017	Total des capitaux libres	Total des capitaux à affectation limitée
<b>Capitaux libres</b>	75'629.46				87'288.45		
Diffusion du film	9'450.90	401.59			9'852.49		
Mandat Weiterentwicklung Webportal	0.00	10'489.70			10'489.70		
Divers	66'178.56	767.70			66'946.26	87'288.45	
<b>Totaux</b>	<b>75'629.46</b>	11'658.99	0.00	0.00	<b>87'288.45</b>	<b>87'288.45</b>	<b>0.00</b>



# Finanzen

## Anhang zur Jahresrechnung

### 1. Organisation de la Fédération

#### 1.1. Forme juridique et but

La Fédération suisse Lire et Ecrire est une association au sens des articles 60 ss du Code civil suisse, sans but lucratif et indépendante tant sur le plan politique que sur le plan confessionnel.

La Fédération regroupe les organisations de toutes les régions linguistiques qui s'engagent dans la lutte contre l'illettrisme et la formation de base des adultes.

La Fédération est l'organisation faîtière dans le domaine de l'illettrisme. Elle défend les intérêts des membres et s'engage pour l'accès à la lecture et à l'écriture à tous les niveaux.

#### 1.2. Adresse

Adresse :                      Effingerstrasse 2  
   3011 Berne

Personne de contact :        M. Christian Maag  
   Secrétaire

# Finanzen

## Anhang zur Jahresrechnung (Fortsetzung)

### 2. Statuts

Les statuts originaux datent du 28.11.2006 et sont entrés en vigueur le 28.11.2006.  
Dernière révision approuvée par l'Assemblée générale du 9 juin 2016.

### 3. Comité et droit à la signature

Le Comité est composé des personnes suivantes :

Mme Chantal Galladé	Présidente
Mme Brigitte Aschwanden	Membre
Mme Brigitte Pythoud	Membre
M. Mathias Reynard	Membre
M. Felix Ritter	Membre
M. Massimo Romano	Membre
M. Urs Chiara	Membre
M. Mauro Tettamanti	Membre
M. Denis Wicht	Membre

Toutes les personnes susmentionnées bénéficient de la signature collective à deux.

# Finanzen

## Anhang zur Jahresrechnung (Fortsetzung)

### 4. Tenue de la comptabilité

La comptabilité est tenue par

Mme Claudine Equey  
Resp. administrative  
à l'Association Lire et Ecrire Suisse  
romande

### 5. Organe de révision

L'organe de révision est

SCF Révision SA  
Rue de la Banque 3  
1700 Fribourg

Personne de contact :

J.-F. Javet

### 6. **Principe d'évaluation et de présentation des comptes**

Application par analogie des dispositions du code des obligations relatives à la comptabilité commerciale selon art. 957 ss CO (nouveau droit comptable applicable dès le 1.1.2013).

# Finanzen

## Anhang zur Jahresrechnung (Fortsetzung)

### 7. Gestion et placement de la fortune

Les montants bruts des actifs ressortent du bilan.

Il est à noter que les actifs sont presque exclusivement liés à l'activité de la Fédération ressortant de son but. Ils ne possèdent donc pas le caractère de « placements ».

### 8. Informations relatives à la situation financière

#### Evolution du capital

Les capitaux de la Fédération se composent des capitaux à affectation limitée et des capitaux libres. Leur mouvement est détaillé sur le tableau de variation des capitaux.

Aucune autre information n'est nécessaire à la compréhension des comptes annuels

### 9. Divers

A l'instar de l'exercice précédent, le nombre d'emplois à plein temps en moyenne annuelle était inférieur à 10 au cours de l'exercice sous revue.

# Finanzen

## Auszug Revisionsbericht

Rapport de l'organe de révision  
sur le contrôle restreint  
à l'assemblée générale de  
**FEDERATION SUISSE LIRE ET ECRIRE**  
**BERNE**

En notre qualité d'organe de révision, nous avons contrôlé la comptabilité et les comptes annuels (bilan, compte de résultat, tableau de variation des capitaux propres et annexe) de la Fédération suisse Lire et Ecrire pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2016.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au Comité alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des auditions, des opérations de contrôle analytiques ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des auditions et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'éléments nous permettant de conclure que la comptabilité et les comptes annuels ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

Fribourg, le 7 avril 2017

**SCF REVISION SA**



**J.-F. JAVET**  
Expert-réviseur agréé  
Réviseur responsable



**A. GREMAUD**  
Expert-réviseur agréé

# Kontakt

Interessieren Sie sich besonders für ein Projekt oder eine Aktivität, möchten Sie weitere Informationen oder haben Sie anderweitige Fragen an uns?

Bitte besuchen Sie unsere Webseite [www.lesen-schreiben-schweiz.ch](http://www.lesen-schreiben-schweiz.ch) oder kontaktieren Sie uns!



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Fédération suisse Lire et Ecrire  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Effingerstrasse 2  
3011 Bern  
info@lesen-schreiben-schweiz.ch  
+41 (0) 31 508 36 16  
[www.lesen-schreiben-schweiz.ch](http://www.lesen-schreiben-schweiz.ch)